

Odenwälder Echo vom .....

Mümling-Bote

vom 27.12.13

Odenwälder Journal vom .....

Le Dauphine Libre

vom .....

## **Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. Amtliche Bekanntmachung**

### **Satzung**

zur 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 7. Änderung vom 10. November 2009 Aufgrund der §§ 5, 19 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2013 (GVBl. I S. 218), der §§ 30,31,36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 16. Dezember 2013 folgende

### **Satzung**

zur 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 7. Änderung vom 10. November 2009 beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 24 Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:

##### **§ 24 Benutzungsgebühren**

(3) Die Gebühr beträgt ab 1. Januar 2014 pro cbm 2,70 Euro. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

#### **Artikel 2**

§ 26 erhält folgende neue Fassung:

##### **§ 26 Verwaltungsgebühren**

- (1) Für jedes Ablesen eines privaten Wasser- oder Abwasserzählers ist eine Verwaltungsgebühr von 5,00 Euro zu zahlen.
- (2) Für jedes Verplomben eines privaten Wasser- oder Abwasserzählers ist eine Verwaltungsgebühr von 20,00 Euro zu zahlen.
- (3) Für jedes vom Anschlussnehmer veranlasste Ablesen einer gemeindlichen oder privaten Messeinrichtung verlangt die Gemeinde eine Verwaltungsgebühr von 20,00 Euro; für die zweite und jede weitere Messeinrichtung ermäßigt sich die Verwaltungsgebühr auf jeweils 10,00 Euro.
- (4) Für jedes Einrichten eines Münzzählers erhebt die Gemeinde eine Verwaltungsgebühr von 250,00 Euro.

#### **Artikel 3**

§ 27 erhält folgende neue Fassung:

##### **§ 27 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last**

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht jährlich, die Verwaltungsgebühr mit dem Ablesen der Messeinrichtung bzw. dem Einrichten des Münzzählers. Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach §§ 24,25 ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

#### **Artikel 4**

§ 30 erhält folgende neue Fassung:

##### **§ 30 Umsatzsteuer**

Soweit Ansprüche der Gemeinde der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, ist die Umsatzsteuer von dem Pflichtigen zusätzlich zu entrichten, soweit in dieser Satzung nicht bereits Endpreise aufgeführt sind.

#### **Artikel 5**

Diese Satzung zur 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

Höchst i.Odw., den 17. Dezember 2013

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Höchst i.Odw.  
Bitsch, Bürgermeister

\*\*\*